



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

## Medieninformation 38/2021

### **2.700 Tonnen Kalk gegen stark versauerte Gebirgswaldböden**

ThüringenForst wird diesen Herbst knapp 900 Hektar geschädigten Staatswald im Raum Ilmenau kalken. Ziel ist die Regeneration der Böden und die Vitalitätsverbesserung der Wälder

11.05.2021

**Bearbeiter/Durchwahl**

Dr. Horst Sproßmann/-2060

*Erfurt (hs):* ThüringenForst plant, im Herbst dieses Jahres, knapp 900 Hektar durch Luftschadstoffe geschädigte Waldböden mit rund 2.700 Tonnen naturbelassenen Kalk zu behandeln. Die Kalkung im Raum Ilmenau erfolgt per Hubschrauber. Für die Schutzmaßnahme zuständig ist das Thüringer Forstamt Frauenwald. Auch nach über 30 Jahren Bodenschutzkalkung in Thüringen und einer deutlich verbesserten Luftreinhaltepolitik brauchen der Thüringer Wald, das Thüringer Schiefergebirge und der Südharz auch weiterhin die Hilfe der Forstexperten. Dies umso mehr, da die zurückliegenden drei Dürrejahre die Vitalität vieler Fichten zusätzlich eingeschränkt hat.

**Zentrale**

ThüringenForst  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Hallesche Straße 20  
99085 Erfurt  
Tel.: +49 (0)361 57401 2050  
Fax: +49 (0)361 57401 2250  
zentrale@forst.thueringen.de  
www.thueringenforst.de

**Verwaltungsratsvorsitzender**

Staatssekretär Torsten Weil

**Vorstand**

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt  
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

**Eingetragen beim**

Amtsgericht Jena  
HRA 503042  
St.-Nr.: 151/144/09607  
USt.-ID: DE 811570658  
Finanzamt Erfurt

**Bankverbindung**

Thüringenforst – Zentrale  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93  
SWIFT-BIC HELADEF820

„Hierzu werden pro Hektar Fichtenwald etwa drei Tonnen naturbelassenen Magnesiumkalks regionaler Herkunft mittels Hubschrauber ausgebracht“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Mit der Kalkung können Säuren im Waldboden kompensiert und die Versorgung der Fichten mit Nährelementen erhöht werden. Aber auch der Schutz von Quell- und Grundwasser vor Säureeinträgen wird verbessert. Säurealtlasten und aktuell immer noch überhöhte Stickstoffeinträge machen den dort -natürlicherweise- basenarmen Standorten und den darauf stockenden Wäldern zu schaffen. Der Stickstoff wird mit den Luftströmungen transportiert und insbesondere in den walddreichen Hochlagen der Mittelgebirge gleichsam „ausgekämmt“. Für Waldbesucher ist der Kontakt mit dem Naturkalk völlig ungefährlich. Durch die Ausbringung kann es kurzfristig zu Beeinträchtigungen durch Wegesperrungen und Rotorenlärm kommen.

Wörter: 220, Zeilen: 025

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Horst Sproßmann

**Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!**

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter [www.thueringenforst.de/datenschutz](http://www.thueringenforst.de/datenschutz). Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an [datenschutz@forst.thueringen.de](mailto:datenschutz@forst.thueringen.de).



**THÜRINGENFORST**

Wir machen den Wald. Für Sie!

### **Organisationsportrait**

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter [www.thueringenforst.de](http://www.thueringenforst.de).